



## Schulcurriculum Deutsch (Klasse 5 und 6)

Ziel des Schulcurriculums ist der Erwerb der im Bildungsplan 2016 beschriebenen prozessbezogenen und inhaltsbezogenen Kompetenzen.

Der Leitfaden für diesen Erwerb ergibt sich aus dem konsequenten Einsatz des für Baden-Württemberg zugelassenen Lehrwerks Deutschzeit 2015 des Cornelsen-Verlags.

Lehrwerksbegleitende Lehrer-Handmaterialien machen die bei der Konzeption des Lehrwerks verfolgte Kompetenzorientierung transparent und unterstützen damit den auf Kompetenzerwerb hin orientierten Unterricht.

Daneben nutzt die Fachlehrerin / der Fachlehrer die vom Landesamt für Schulentwicklung erstellten Beispielcurricula mit ihren zahlreichen Anregungen zur kompetenzorientierten Gestaltung der Unterrichtseinheiten:

Beispielcurriculum 1:

[http://www.schule-bw.de/unterricht/bildungsplaene\\_lehrplaene/bildungsplan\\_2016/beispielcurricula/gymnasium/BP2016BW\\_ALLG\\_GYM\\_D\\_BC\\_5-6\\_BSP\\_1.pdf](http://www.schule-bw.de/unterricht/bildungsplaene_lehrplaene/bildungsplan_2016/beispielcurricula/gymnasium/BP2016BW_ALLG_GYM_D_BC_5-6_BSP_1.pdf)

Beispielcurriculum 2:

[http://www.schule-bw.de/unterricht/bildungsplaene\\_lehrplaene/bildungsplan\\_2016/beispielcurricula/gymnasium/BP2016BW\\_ALLG\\_GYM\\_D\\_BC\\_5-6\\_BSP\\_2.pdf](http://www.schule-bw.de/unterricht/bildungsplaene_lehrplaene/bildungsplan_2016/beispielcurricula/gymnasium/BP2016BW_ALLG_GYM_D_BC_5-6_BSP_2.pdf)

### **Hinweis:**

Die beiden Beispielcurricula unterscheiden sich im Wesentlichen durch den Grad der Integration des sprachkundlichen Unterrichtsanteils in die Arbeit mit Texten und anderen Medien.

Es bleibt der fachlichen und pädagogischen Entscheidung des Fachlehrers / der Fachlehrerin überlassen, welcher Ansatz (eigenständige sprachkundliche Unterrichtseinheiten wie im Beispielcurriculum 1 oder integrierte Sprachkunde wie im Beispielcurriculum 2) in einer bestimmten Klasse gewählt wird.



## **Beitrag zu medienkundlichen Basiskompetenzen**

Als Anteil am Basiskurs Medienbildung widmet der Deutschunterricht in Klasse 5 ca. 3 Unterrichtsstunden dem Erwerb der inhaltsbezogenen Kompetenz 3.1.4 „Mediengesellschaft (1) ‚die persönliche Motivation des eigenen Medienverhaltens beschreiben und die eigene Nutzung ihrem Alter entsprechend bewerten‘ und (3) ‚die Wirkung von Medien an Beispielen untersuchen, ihre Empfindungen dazu äußern und erste Gesetzmäßigkeiten ableiten“

### **Hinweis:**

Die medienkundliche Arbeit wird in Abstimmung mit den medienkundlichen Anteilen der Pool-Stunde ‚MeSo‘ und mit dem für alle 5. Klassen durchgeführten Seminar ‚Surf save‘ des Landesmedienzentrums geplant.

Gegen Ende des 5. Schuljahres ist kreative Textarbeit am Computer möglich. Die von den Schülern in der Poolstunde ‚Texte am Computer‘ erworbenen Fähigkeiten werden im Rahmen des Deutschunterrichts angewendet und gesichert.

Für beide medienkundlichen Unterrichtsinhalte bietet das eingeführte Lehrwerk in Band 1 Material und Anregungen im Kapitel ‚Brauchen Kinder ein Smartphone‘ ab S. 84.

## **Ökologische Orientierung der Schule**

Entdecken und Beschreiben der eigenen Lebensumwelt und des eigenen Schulwegs, Beschreiben von Tieren und von deren Lebensbedingungen, Berichten über Erlebnisse mit Tieren, Erarbeiten von Sachtexten zu ökologischen Themen u.v.a. werden im Deutschunterricht genutzt, um den Schülerinnen und Schülern ökologische Kenntnisse zu vermitteln und ein Bewusstsein für umweltverträgliche Verhaltensweisen zu entwickeln.

### **Hinweis:**

Das eingeführte Lehrwerk bietet dazu u.a. folgende Materialien

im Band 1 mit den Texten

- Konrad Lorenz: Zwei Raubtiere im Aquarium, S. 102
- Bibi Dumon Tak: Der Mistkäfer, S. 104
- Marie von Ebner-Eschenbach: Krambambuli, S. 105

Im Band 2 mit den Kapiteln

- ‚Schulessen‘ ab S. 60
- ‚Naturlyrik‘ ab S. 160
- ‚Forschungsberichte‘ ab S. 182